



Was sind niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsleistungen?

Zu den niedrigschwelligen Betreuungsangeboten gehören u.a.:

- Spaziergänge;
- Zeitungs- und Bücherlesen;
- individuell abgestimmte Leistungen je nach Interessengebiet wie zum Beispiel Singen, Basteln oder Kochen;
- Gespräche und Zuwendung zum Erhalt psychischer Stabilität und Vermeiden emotionaler Krisen;
- Gespräche führen, Unterhaltung fördern;
- Training des Langzeitgedächtnisses;
- Gedächtnistraining;
- Orientierungstraining;
- Anregung und Unterstützung zur Erkennung von Alltagssituationen und adäquates Reagieren auf diese;
- Beratung und Unterstützung zur Planung und Struktur des Tagesablaufes;
- Sprach- und Essübungen;
- Beaufsichtigung bei Sturzgefährdung;
- Beratung pflegender Angehöriger;
- Biographie Arbeit;
- Sitzwachen

Zu den niedrigschwelligen Entlastungsangeboten zählen u.a.:

- Erledigung des Einkaufs
- Fahrdienste zum Arzt oder anderen Terminen
- übliche Reinigungsarbeiten
- Wäschepflege, Bügelservice
- Blumen-, und Gartenpflege
- Korrespondenz mit öffentlichen Stellen, Versicherungen / Banken
- Unterstützung im Umgang mit allgemeinen pflegebedingten Alltagsanforderungen
- Vermeidung sozialer Isolation
- Abbau von Überforderung
- Aufrechterhaltung der Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit